



Ein Wanderer

Mitteilungsblatt für Freunde
des Gesamtlebenswerkes
von Gerhard Reisch

Ein Wanderer
die deutsche Ausgabe 2.
Winter 2001-2002

herausgegeben von der
Gerhard Reisch Stiftung
Nussbaumweg 5
D-88699 Bruckfelden
Deutschland
Telefon 49 (0)7554 989 9979
Telefax 49 (0)7554 989 9981

Liebe Freunde und Bekannte,

wir hoffen, dass die Mitteilungen aus der vielfältigen Arbeit um das Lebenswerk von Gerhard Reisch Sie interessieren, und dass Sie sie in der Zukunft weiter empfangen wollen. Deswegen möchten wir am Anfang dieses Berichtes ihre Aufmerksamkeit auf das dritte Blatt dieser Sendung lenken, wo beschrieben ist, was Sie tun können, dies zu sichern!

2001 - Arbeit um das Werk

Nach wie vor war das Bilderwerk von Gerhard Reisch durch Vereinbarung während 2001 täglich unter Begleitung zugänglich. Insgesamt konnten ca. 20% mehr Personen die Bilder wahrnehmen als im Vorjahr!

In Bruckfelden haben 77 Menschen über 100 verschiedene Bilder von Gerhard Reisch wahrnehmen können, oft mit seinen Sprüchen begleitet.

Es gab 17 Veranstaltungen um das Lebenswerk 2001 inklusiv Aufstellungen, Konzerte und eine Eurythmievorführung, die insgesamt von rund 230 Menschen wahrgenommen worden sind.

Die Stiftung hat auch 12 Seminare zusammen mit ihren jeweiligen Leitern für ca. 110 Teilnehmer gegeben. Die Seminarleiter haben 65 Bilder ausgewählt, die zur Vertiefung ihrer Fachthemen beitragen konnten.

Durch Arbeit lernen wir unsere Freunde kennen

Wir danken dem Inhaber Michael Stoll, Falk Liese und Andrea Knoblauch, dass von Januar bis Ende November 2001 die öffentlichen Veranstaltungen der Stiftung im **RAUM Goldbach** Überlingen stattfinden

konnten. Diese Menschen haben auch immer wieder durch ihre Teilnahme zur Förderung beigetragen.

Einige der langjährigen Freunde waren bereit, sich selber, ihre Fächer und ihre Beziehung zu dem Lebenswerk zu teilen: **Ilse Müller** (Heidelberg) stellte eine Christus-Frage: "willst du gesund werden?" (Johannes. 5, 6). **Anton Kimpfler** (Freiburg) trug zu den Themen Elementarwesen und Lebens-Prüfung bei; **Johannes Bierende** (Odenwald) erleuchtete die Formkräfte der Kristallwelt; **Irmgard Beckert** (Waldkirch) begleitete uns in der "stillen Bewegung" des Spielens; **Mirjam Voigt** (Stuttgart) führte uns in die geheimnisvolle Zone des Wollens mit ihrer grenzforschenden Eurythmie; **Jehanne Mehta** (Stroud, GB) demonstrierte ihre intime Heilkunst der Stimme und spendete mit ihrem Mann Rob ein Konzert moderner Barden zur Förderung des Werkes; **Albrecht Hemming** (Staufen) und **Elaine Beadle** (Neuseeland) vermittelten Einsichten zum Thema "Leadership" in der Arbeitswelt; **Christopher Bee** gestaltete einen biographischen Erkenntnisweg in der Landschaft; und **AnneGret Reisch** schenkte mit **Gerhard Reisch** ihre Menschenliebe für die Elementarwesen der Erde und ihrer Natur.

Auch neue Freunde seines Werkes teilten Schätze. Die Begegnung zwischen Meistern der Farb- und Klangwelten, bzw. zwischen den Bildern von Gerhard Reisch und der Musik von **Manfred Bleffert** (Heiligenberg), im Konzert und Seminar, in der Lichtmeßzeit war von heilsamer Bedeutung für die Erde. **Andreas Valentien** (Heiligenberg) regte zur Johannizeit eine Betrachtung eines berühmten Kunstwerkes von Francis Bacon, einem Zeitgenosse von Gerhard Reisch an. Die Begegnung mit den Bildern während der Herzensarbeit von **Franziska van der Geest-Geraets** (Bern, Schweiz) ließ die heilende Wirkung des Werkes besonders spürbar werden, und kündigte die Sommerpause an.

Auch die Kasse hat Freude an der Arbeit!

Spendeneinnahmen der Stiftung bei Veranstaltungen und Besuchen sind im Jahr 2001 mehr als doppelt so viel wie 2000. Außerdem ist auch zu beachten, dass Seminarleiter je nach Bedürfnis zusätzliche Kostenbeiträge für ihren Einsatz empfangen haben. Wir danken auch von Herzen denjenigen, die darauf verzichten konnten.

Die Richtsätze im Jahr 2002 bleiben bei 5 Euro (ca. DM 10) für Aufstellungen, bei 10 Euro (ca. DM 20) für Konzerte, Aufführungen und Einführungen, und bei 50 Euro (ca. DM 100) für eintägige Seminare. Natürlich werden weiterhin entsprechende Familien- und berufsverbundene Ermäßigungen individuell berücksichtigt werden können.

Die Stiftung führt ihre Verwaltung so, dass das Bilderwerk nach Vereinbarung zur Verfügung steht, ohne immer Unkostenbeiträge oder Spenden einnehmen zu müssen.

Spenden an die Gerhard Reisch Stiftung sind abzugsfähig bis zu einer Höhe von 10% des zu versteuernden Einkommens. Wenn gewünscht, kann die Stiftung eine Spende umgehend mit einer Spendenbescheinigung bestätigen. Spenden die auf dem Konto 27 190 000 bei der GLS Gemeinschaftsbank Stuttgart BLZ 430 609 67 erscheinen, sind spätestens beim Abschluß der Jahresbuchhaltung automatisch bescheinigt. Auch ein Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen und Dienstleistungen können berücksichtigt werden.

Zu den drei Spendenaufrufen

Ende 2000 haben wir drei Spendenaufufe ausgesandt.

Das Darlehen von 12.500 Euro (ca. DM 25.000), das durch die Integration in der Stiftung von der Veröffentlichung des Gesamtlebenswerkes im Jahr 1999 entstanden ist, wollten wir mit Spenden abbauen. Dank einiger guter Freunde ist dies durch die Deckung

der Tilgung und Zinsen innerhalb von fünf Jahren ermöglicht worden.

Wir wollten ein Budget von 7.500 Euro (ca. DM 15.000) durch Spenden errichten, um etwa 40 mehr Bilder zu rahmen und eine Lagerungskiste herzustellen. Eine langjährige Freundin des Werkes hat die Erreichung dieses Ziels im Neujahr ermöglicht.

Zu dem dritten Spendenaufuf für die Verlegung der Bücherreihe "Lebensworte" von Gerhard Reisch, wird auf der Seite 3. Bericht gegeben.

Kalender der Begegnungen Januar - Juli 2002

*Ausführlichere Details des Programms
mit praktischer Hilfe wird nach Anfrage zugesandt.*

**Samstag, 26. Januar 14-17h - Aufstellung
"Licht am Altar des Selbst-Bewußt-Seins"**
für die Jahreszeit, Feste und Weltgeschehen

**Samstag, 26. Januar 20h - Einführung
Meditation auf dem Erkenntnisweg**
Ilse Müller (Heidelberg, D) Seelen-Übungen

**Sonntag, 27. Januar 10-17h - Seminar
Christophorus und die Bewußtseinseele**
Ilse Müller - Bild, Wahrnehmung und Gespräch



**Samstag, 9. März 20h - Einführung
Singen ist Sein ... sich selbst finden**
Christine Schwandt (Achberg, D) aus der Praxis

**Sonntag, 10. März 10-17h - Seminar
Lauschendes Singen ... die Welt finden**
Christine Schwandt - Gemeinsam mit Bildern



**Samstag, 20. April 20h - Einführung
Physische Evolution des Menschen**
Stefan von Löwensprung (Winterbach, D) Vortrag

**Sonntag, 21. April 10-17h - Seminar
Kosmische Evolution des Menschen**
Stefan von Löwensprung - Bilder und Gespräch



**Samstag, 8. Juni 14-17h - Aufstellung
"Lebendes Gemüt und Verstandes-Leben"**
für die Jahreszeit, Feste u. Weltgeschehen

**Samstag, 8. Juni 20h - Einführung
Innere Alchemie und das Wesen der Güte**
E. v.d.Crone (Gottlieben, CH) Feng Shui u. Qi Gong

**Sonntag, 9. Juni 10-17h - Seminar
Der Kreislauf der subtilen Energie**
Erika von der Crone - Bild, Raum, Bewegung



**Samstag, 20. Juli 20h - Einführung
Die Engel erspüren**
Pierre Pouthier (Düsseldorf, D) Kunst Geschichte

**Sonntag, 21. Juli 10-17h - Seminar
Des Engels in der Nähe wieder inne werden**
Pierre Pouthier - Wahrnehmung und Gespräch

Änderungen vorbehalten

Wie bleiben wir in Kontakt?

2002 werden wir alle öffentlichen Begegnungen etwas öfter durch *Das Goetheanum (CH)*, *Info Drei (D)*, *Novalis (D)*, *New View (GB)* und die regionalen Mitteilungsblätter *Die Welle*, *Pinnwand*, und der *A.G. in D.* bekannt machen können. Durch die Begegnungen 2001 haben wir den regionalen Kontaktkreis erweitert. Dies bedeutet, dass wir einen Versand von rund 400 Einladungen oder Plakaten für die Veranstaltungen im Bodenseeraum (ca. 1 Std. Reisezeit) öfter senden können.

Kostensteigerungen haben uns dazu geführt, eine Überprüfung unserer Versand-Kartei vollziehen zu müssen. Wir bitten, dass jeder sich die kurze Zeit nimmt, das dritte beigelegte Blatt zu lesen. Es bezieht sich darauf, dass wir jetzt von Ihnen eine Rückmeldung bekommen: wollen Sie die Sendungen der Stiftung weiter empfangen?

Wir wollen Kontakt mit den langjährigen Freunden nicht verlieren. In dieser Hinsicht sind bundesweite Bekanntmachungen auch sehr hilfreich. Wir wollen neue Freunde erreichen. Dafür sind regionale Bekanntmachungen aber auch

persönliche Einladungen sehr wichtig. Wir wollen unseren Bekanntenkreis respektieren und auch die Verwaltungskosten der Stiftung im Rahmen halten.

***Deswegen bitten wir Sie,
dem dritten beigelegten Blatt
Ihre Aufmerksamkeit zu schenken!***

Es wird Sie vielleicht interessieren, dass unser Mitteilungsblatt "Ein Wanderer" jährlich zu rund 330 Menschen weltweit gesandt wird in Deutsch oder Englisch. Diese Menschen sind entweder langjährige Freunde des Lebenswerkes von Gerhard Reisch, sie haben eine von den Veranstaltungen der Stiftung in den letzten drei Jahren besucht, oder sie haben das Gefühl, dass der Inhalt dieses Berichtes interessant werden könnte. Unsere Aufgabe wird es noch sein, mehrere Freunde in den englischsprachigen Ländern zu erreichen, aber auch im nahliegenden deutschen Sprachraum der Schweiz und Österreich.

Wie geht es im Verlag?

Ab 3. Oktober 2000 haben wir den Preis der Mappe "Ein Erkenntnisweg in Bildern" (35 Din A4 Farbdrucke mit deutschen und englischen Texten) auf 63 Euro (ca. DM 125) gesenkt. Wir haben keine negativen Rückmeldungen bekommen, auch nicht eine Inanspruchnahme einer Zusatzmappe. Dies entspricht unserer Empfindung, dass die lang-jährigen Freunde des Lebens-werkes auch mit dieser Entscheidung einverstanden sind.

In dem Zeitraum Dezember 1999 bis September 2000 hat der Verlag 6 Mappen verkauft. Zwischen Oktober 2000 und Dezember 2001 konnten sich 39 Menschen die Mappe "Ein Erkenntnisweg in Bildern" von Gerhard Reisch leisten. Dieses Ergebnis ist nicht nur im Sinne des Zweckes der Stiftung, sondern auch vom wirtschaftlichen Standpunkt in jeder Hinsicht sehr befriedigend! Wir danken allen langjährigen Freunden seines Lebenswerkes, dass Sie durch Ihre Unterstützung in der Vergangenheit dazu beigetragen haben, dass die Mappe überhaupt den Menschen zur Verfügung stehen kann!

Die insgesamt bescheidenen Einnahmen des Verlages, die auf dem Niveau 2000 geblieben sind, zeigen uns, dass er seinen Auftrag als Zweckbetrieb der Stiftung noch nicht erfüllen kann. Die verlegten Werke sind nur noch durch sehr wenige Buchhandlungen erhältlich.

Auch im englischen Sprachraum möchten wir viel mehr erreichen, so dass die Mappe z.B. in Australien, Grossbritannien, Irland, Kanada, Neuseeland, Südafrika und USA bekanntgemacht und erhältlich ist. Schon haben wir u.a. 20 Mappen im Auftrag Dietmar Emmert, Temple, New Hampshire, USA zusenden können.

Einige Farbdrucke sind inzwischen leider ausverkauft: nämlich "Gnomen mit blauer Blume", "Michael im Zeitgeschehen" und "Weihnachts Imagination". Aussichten für neue Farbdruckverfahren sind noch sehr langfristig. Deshalb ist es eine Freude jetzt über die kommende neue Verlegung berichten zu können.

Aus dem Buch "Zwischen zwei Welten wandre ich"

Kalender der Begegnungen August - Dezember 2002

*Ausführlichere Details des Programms
mit praktischer Hilfe wird nach Anfrage zugesandt.*

Dienstag, 27. August 20h
Fortbildung Intensiv bis

Sonntag, 1. September 16h

**Zur therapeutischen Anwendung der
Biographiearbeit auf einem Erkenntnisweg**
Christopher Bee - Wahrnehmung und Schulung



**Samstag, 21. September 20h - Einführung
Leadership - eine geistige Herausforderung**
Albrecht Hemming (Staufen, D) Beiträge

**Sonntag, 22. September 10-17h - Seminar
Geistige Erfahrung in der Arbeitswelt**
Elaine Beadle (Neuseeland) Schulung u. Gespräch



**Samstag, 26. Oktober 14-17h - Aufstellung
"Liebe das Feuer im Empfindungs-Leibe"**
für die Jahreszeit, Feste u. Weltgeschehen

**Samstag, 26. Oktober 20h - Einführung
Aufgaben des Bösen in der Welt**
Ute Wittig (Achberg, D) Beiträge und Gespräch

**Sonntag, 27. Oktober 10-17h - Seminar
Verwandlung von Widersacherkräften**
Ute Wittig - Schulung in der Gegenwartigkeit



**Samstag, 23. November 20h - Einführung
Umgang mit Trauer, Schmerz und Tod**
Anton Kimpfner (Freiburg, D) Beiträge und Gespräch

**Sonntag, 24. November 10-17h - Seminar
Todeserlebnis - Verbindung mit Verstorbenen**
Anton Kimpfner - Beiträge und Wahrnehmung

Änderungen vorbehalten

Sphärenmusik

*In stiller Nacht,
Wenn Erdenwesen ruht
Und Bilderwelten
schweigen,
Da quillt aus tiefen
Himmelsgrund
Ein Tönen auf,
Ganz zart,
Wie Perlen hingehaucht
Auf dunklem
Weltengrund
Sphärenmusik.
Hörst du es,
Seele, wohl?
Dein Schweigen muß
noch tiefer werden.
Wenn ganz im Leide
still die Seele wird
Und weit sich
öffnet Gotteswelt:
Der Kosmos klingt!
Wie Perlen steigt es auf
Aus dunklem Grund.
Der Kosmos klingt,
Ganz leise hingehaucht
Die Sphärenwelten tönen.*

Lebensworte von Gerhard Reisch

Ende 2000 haben wir einen Spendenaufruf vorgenommen, um die Taschenbuchreihe "Lebensworte" zu verlegen. Damals haben wir den Freunden einen Subskriptionsvorschlag für die ersten 5 Bände in Höhe von 50 Euro (ca. DM 100) gemacht.

Die Rückmeldung zu dem Subskriptionsvorschlag hat uns ermutigt, einen Weg zu finden, die Verlegung zu ermöglichen. Dafür können wir den neuen technologischen Möglichkeiten aber auch den traditionellen Handarbeiten dankbar sein. Es gibt den Computer und es gibt BuchbindemeisterInnen. Es steht uns ein Computer und ein Laser-Drucker zur Verfügung, und in unserer Nähe ist die Buchbinderei der Dorfgemeinschaft Lautenbach. Wir können es wagen!

Indem wir die graphische Gestaltung und das Drucken selbst bewältigen und die einzelnen Bände in kleinen Mengen von Hand buchbinden lassen, werden wir die hier angebotene Subskription erfüllen können. Wir bitten wieder um Ihre Aufmerksamkeit für das dritte Blatt, worauf genau beschrieben ist, wie Sie eine Subskription aufnehmen können.

In dem letzten Mitteilungsblatt berichteten wir, wie Dr. Pierre Georges Pouthier (Düsseldorf) mit AnneGret Reisch, die Themen und Texte für "Lebensworte" zusammen redaktionell gestalten.

Hier wollen wir von dem Engagement von Jehanne Mehta (Stroud GB) berichten, die einige als Barde, Heilsängerin, Dichterin und Liedermacherin kennengelernt haben. Sie hat eine deutsche Mutter und englischen Vater; sie spricht Englisch, Französisch und Deutsch.

Ihre Beziehung zum Werk und innerlich zu Gerhard Reisch hat sie mehrmals mit uns teilen können. Sie hat den Auftrag auf sich genommen, die englische Übersetzung der deutschen Spruchworte von ihm für die Buchreihe "Lebensworte" zu machen. Sie tut es mit einer Gelassenheit, Freude und Geschwindigkeit, die sich in ihrer Übersetzung überzeugend äussert.

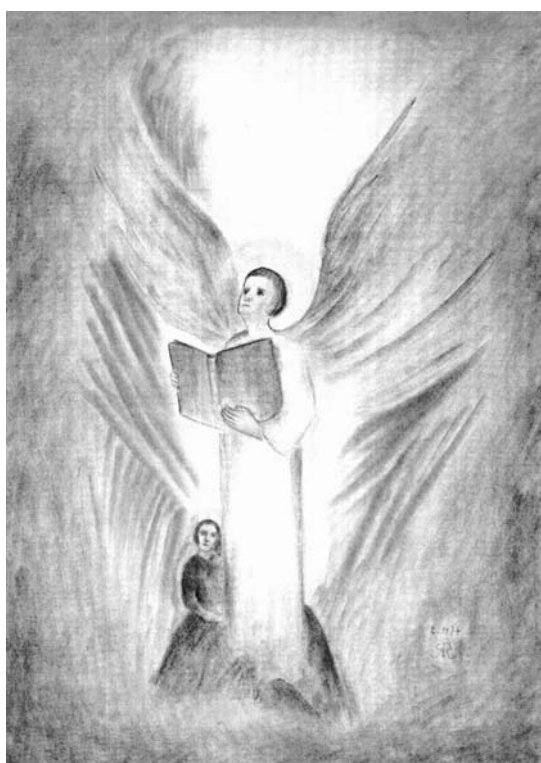
Durch Jehanne werden diese Bände auch in der englischen Sprache im Laufe der Zeit um die Erde reisen können. Wie vor einigen Jahren durch ihre Übersetzung ins Englisch für die Mappe "Ein Erkenntnisweg in Bildern", Elaine Beadle eine erweiterte Veröffentlichung des Werkes von Gerhard Reisch für die Welt ermöglicht hat.

Durch Ihre Teilnahme an dieser Subskription, rufen wir die Wortbände ins Leben.

Mit Hilfe des dritten Blattes melden Sie sich bitte jetzt an!

Mit diesem Apell hoffen wir, dass durch die Veröffentlichungen des Verlages viele Menschen näher kommen an das Lebenswerk von Gerhard Reisch. Besonders, wenn sie die lange Reise zur Heimat des Werkes nicht unternehmen können.

Zur Ermutigung im Zeitgeschehen (aus dem Archiv)



***Wenn lichtlos leer der Weg,
Wenn alles sinnlos wird
Und bittere Not dich
schier erdrücken will:
Vertrau dem Sinn in
dem Geschehen!
Nicht darfst du zweifeln
an der Schicksalsführung.
Im Zweifel sitzt der Tod;
Der Zweifelsinn zerstört,
Was Lichtesmächte
aufbauen wollen!
Vertrau dem Sinn!
Erwecke in dir die Kraft,
Die aufbauen will
Im leblos dunklen Grunde,
Die in der Welten
Niedergang,***

***In Todes finstren Nacht,
In dir den Christ erwecken will;
Die Kraft, die aufwärts führt,
Die ganz im eignen Ich ersteht;
O wecke sie auf, die Kraft!***

***Im Namen des Gesamtlebenswerkes
von Gerhard Reisch seien Sie für
Ihre Förderung in Dankbarkeit
und Frieden von Herzen gegrüßt!***

Impressum

Ein Wanderer

ist ein Vermittlungsorgan der

Gerhard Reisch Stiftung: Gemeinnützige Stiftung - Charitable Trust **Vorstand - Trustees:** AnneGret Reisch • Christopher Bee • Elaine Beadle
Sitz - Registered Office: Nussbaumweg 5 • D-88699 Frickingen-Bruckfelden • Linzgau • Baden-Württemberg • Bundesrepublik Deutschland
Spenden - Gifts: GLS Gemeinschaftsbank eG • Postfach 101923 • D-70016 Stuttgart • Konto-Nr. 27 190 000 • BLZ 430 609 67

AnneGret Reisch Christopher Bee Elaine Beadle

Taschenbuchreihe "Lebensworte"
von Gerhard Reisch

Lebensworte 1. Lieferung geplant Frühjahr 2002

Meditative Texte und Gebete

Spruch- und Leitworte

Lebensworte 2. Lieferung geplant Frühjahr 2002

Sternenerde - Erdenstern

die Naturwelt und die Elementarwesen

Lebensworte 3. Lieferung geplant Frühjahr 2003

Ein Wanderer

der Weg an den Grenzen

und über die Schwellen

Lebensworte 4. Lieferung geplant Frühjahr 2003

Leben und Sterben

Tod und Wiedergeburt

Lebensworte 5. Lieferung geplant Frühjahr 2004

Heilwirkung und Verwandlung

von Schmerz und Schicksalsschlägen

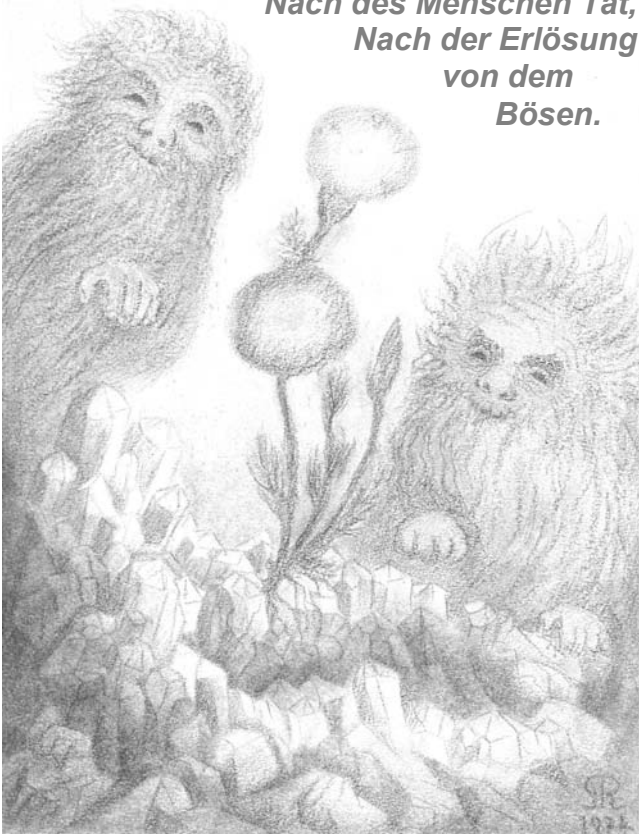
Jeder Band ist:

*Taschengröße ca. 12 x 15 x 1 cm,
von Hand traditionell nahtgebunden mit
geprägtem gold-gelben Leineneinband,
Leserbändchen und ca. 70 Seiten
mit deutschem und englischem Text
und schwarz-weißer Graphik.
Es kostet 13 Euro (ca. DM 25)*

Bitte senden Sie die Postkarte und Überweisung an ►

aus **Lebensworte 2.**

*Es tönt die Natur
Im Jubelchor,
Sofern sie der Mensch wird erlösen.
Es ruft Kreatur
Nach des Menschen Tat,
Nach der Erlösung
von dem Bösen.*



Änderungen vorbehalten

Gerhard Reisch Verlag (Konto 2027332 - Sparkasse Salem - BLZ. 690 517 25)

Subskription für "Lebensworte"
dieses Angebot endet am 30. April 2002

bitte mit **Blockschrift** schreiben

Ich bestelle eine Subskription von

wieviele?

Exemplare der ersten 5 Bände der Buchreihe
"Lebensworte" von Gerhard Reisch zum
Subskriptionspreis 50 Euro (ca. DM 100),
und habe die Summe

wieviele Exemplare x 50 Euro Euro

überwiesen auf das Konto 2027332

des Gerhard Reisch Verlages bei der
Sparkasse Salem BLZ. 690 517 25.

Unterschrift

Datum

Bitte andere Bezahlungsmodalitäten mit dieser
Bestellung schriftlich bestätigen, auch wenn Sie
Anfang 2001 die Subskription bezahlen! b.w.

Bitte ausreichend frankieren:
die Nutzung eine
Briefmarke mit großem
Format ist erforderlich

Antwort

**Gerhard Reisch Stiftung
Nussbaumweg 5
D-88699 Bruckfelden
Deutschland**

Platz für Sie um uns etwas mitzuteilen,
empfehlen oder berichten usw!



Bitte ausreichend frankieren:
die Nützung eine
Briefmarke mit großem
Format ist erforderlich

Antwort

**Gerhard Reisch Verlag
Nussbaumweg 5
D-88699 Bruckfelden
Deutschland**

Bitte bestätigen Sie hier andere
Bezahlungsmodalitäten, inklusiv
Vorsichtsweise eine Einzahlung 2001!

P.S. Please tell us here if you prefer
to receive Newsletters in English!

Können Sie uns bitte helfen?

Wir rechnen mit einem gesamten
Budget 2002 in Höhe vom 5.000 Euro
(ca. DM 10.000) für die Bereitung und
den Versand der Bekanntmachungen,
Einladungen und Mitteilungen der
Gerhard Reisch Stiftung durch:

- ◆ Das Goetheanum (3 x im Jahr: Europa)
- ◆ Info Drei (3 x im Jahr: Europa)
- ◆ Zeitschrift Novalis (2 x im Jahr: Europa)
- ◆ New View (2 x im Jahr: englischer Sprachraum)
- ◆ Die Welle (5 x im Jahr: Region D, CH, A)
- ◆ Schul-Blättle (12 x im Jahr: Gegend)
- ◆ Pinnwand (5 x im Jahr: Region D)
- ◆ Mitteilungen d. A.G. i. D. (3 x im Jahr: Region D)
- ◆ Plakate an etwa 70 regionale Institutionen
(4 x im Jahr: Bodenseeraum D, CH, A)
- ◆ etwa 400 persönliche regionale Einladungen
(4 x im Jahr: Bodenseeraum D, CH, A)
- ◆ etwa 330 Mitteilungsblätter für Freunde des
Lebenswerkes von G.R. (4 x im Jahr: weltweit)

Änderungen vorbehalten

**Wir wären sehr dankbar für ihre
Unterstützung, und bitten deswegen
um einen Kostenbeitrag in Form
einer Spende für den Versand.**

Für den Empfang dieses Mitteilungsblattes
und die regionalen Einladungen ist
ein Beitrag ab 18 Euro (ca. DM 36) für
das Jahr 2002 in Betracht zu ziehen;
alles was über dieser Summe liegt hilft
uns die Kosten der Bekanntmachungen
durch öffentliche Medien zu decken.

**Auch senden wir Ihnen
die Kommunikationen,
wenn Sie nicht zu den Kosten
beitragen können oder wollen!**

Bei dieser Gelegenheit können Sie
auch die Karte links nutzen, um uns
mitzuteilen von einer Überweisung
auf das Konto 27 190 00
der Gerhard Reisch Stiftung
bei der GLS Bank Stuttgart
BLZ. 430 609 67.

**In jeder Hinsicht bitten wir Sie,
mit dieser Karte uns zu bestätigen, ob
Sie in Kontakt mit uns bleiben wollen?**

- ◀ Bitte unbedingt diese
- ◀ Bestätigungskarte ausfüllen,
- ◀ ausschneiden und zusenden
- ◀ bis spätestens 30. April 2002!

Hiermit bestätige ich, dass ich die
Einladungen und/oder Mitteilungen
der Gerhard Reisch Stiftung in der
Zukunft weiter empfangen möchte.

bitte mit Blockschrift schreiben

Name

Anschrift

Telefon/fax

Um den Jahresversand 2002 für diese
Kommunikationen zu unterstützen, überweise
ich einen Kostenbeitrag in Form einer Spende
in Höhe vom Euro auf das Konto
der Gerhard Reisch Stiftung Nr. 27 190 00
bei der GLS Bank Stuttgart BLZ. 430 609 67,
und brauche nicht (abstreichen?) eine
Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Unterschrift

Datum

Wenn Sie zusätzlich eine Spende im größeren
Umfang machen wollen, bitten wir auch hiermit
um eine entsprechende Mitteilung! b.w.

